

## Rundschreiben II. Quartal 2019

Sehr geehrte Mitglieder,

aufgrund des Zustandes unserer Wälder, fiel es uns schwer, ein Vorwort mit positiven Impulsen für dieses Rundschreiben zu verfassen. Durch das trockene und deutlich zu warme Jahr 2018 wurden unsere Waldbestände noch stärker ausgelaugt und dadurch geschädigt. Sowohl das Kiefernsterben, als auch der starke Befall durch den Borkenkäfer in den Fichtenbeständen haben weiter um sich gegriffen und die Lage verschärft. Diese beiden zentralen Herausforderungen beeinflussten das Marktgeschehen und Alltagsgeschäft bei der FBG wesentlich.

Durch die hervorragende Arbeit unserer Forstunternehmer konnten in der Vergangenheit viele Herausforderungen gemeistert werden. Zur Zeit arbeitet aber die Natur gegen uns und deswegen reicht aller persönlicher Einsatz nicht aus, um in gewohnter Art und Weise zügig alles abzuarbeiten. Durch die extreme Hitze und Dürre wurde es für Sie, liebe Waldbesitzer, und auch für die FBG sehr früh deutlich, dass der Winter mit viel Arbeit einhergehen würde. Im November fielen flächenmäßig Niederschläge, sodass die Hoffnung hinsichtlich einer Verbesserung des Zustands unseres Waldes für das Jahr 2019 aufkam. Weitere Niederschläge in größerem Umfang blieben jedoch aus, weshalb in diesem Jahr mit einer extremen Verschärfung der Waldschutzsituation zu rechnen ist. Hinzu kommen bei allen Beteiligten psychische Belastungen, da unser Arbeitsplatz immer weiter zerstört wird. Die Forstbranche hat stets eine persönliche Beziehung zum Wald und mal fühlt sich in letzter Zeit zunehmend hilflos.



In letzter Zeit führte der hohe Anfall an Schadholz aus allen Bereichen leider zu einer Überversorgung der Sägewerke, was mit einem starken Preisdruck einherging. Dies hatte zudem zur Folge, dass zeitweise nicht alle Sortimente zu vermarkten waren. Anhand zahlreicher Verhandlungen mit unseren Abnehmern konnte diese Situation entschärft werden, allerdings oft nur mit weiteren Preiszugeständnissen. Aufgrund der enormen Holzmengen kam es häufig zu verlängerten Abfuhrzeiten. Unter diesem Aspekt wurde die FBG zusätzlich mit dem Problem konfrontiert, das Käferholz an dementsprechend zweckdienlichen Lagerstätten unterzubringen. Im gesamten Vereinsgebiet konnten mittlerweile ausreichend Trockenlagerkapazitäten für die Zwischenlagerung von Schadholz geschaffen

werden. Diese erfüllen zudem auch die Fördervoraussetzungen der insektizidfreien Borkenkäferbekämpfung, näheres lesen Sie zu dem Thema auf Seite vier dieses Rundschreibens.

Die Vorstandschaft und Geschäftsführung

# Holzmarktbericht

**Überangebot an Kalamitätsholz prägt weiterhin den Holzmarkt in Bayern. Nadelschnittholzpreise geraten weiter unter Druck. Der Quartalswechsel brachte Preissenkungen mit sich. Frischholz-Einschläge müssen vermieden werden.**

## Holzmarkt in Bayern

Kalamitätsholz ist noch immer im Überfluss am Markt und führt zu einer Überversorgung der aller meisten Sägewerke. Daran wird sich so schnell auch leider nichts ändern. In Folge von Hitze, Trockenheit und Schädlingen erlebten wir trotz rückläufiger Rundholzpreise ein ungewöhnlich vermarktungsintensives erstes Quartal. Unser wichtigstes Sortiment die Kiefern-Fixlängen gerieten dabei als erstes unter Druck. Neben sich rasch füllenden Lieferverträgen wurden frühzeitig, geplante Kiefern-Produktionstage, seitens der Sägeindustrie, zugunsten der Fichte gestrichen. Einige Sägewerke riefen sogar einen Einkaufsstop für Kiefernholz aus. Wir dürfen aber damit rechnen, dass sich die Nachfrage nach frischer Kiefer im Herbst wiederbeleben wird. Neben einer sehr komfortablen regionalen Versorgungslage der Bayerischen-Nadelholzsägewerke, überfluten zusätzliche Holzströme aus dem In- und Ausland zu günstigsten Konditionen ganz Bayern. Dies äußert sich in erster Linie bei den nun verhandelten Rundholzpreisen für das zweite Quartal 2019:

Für frische **Fichte** im Leitsortiment 2b werden derzeit zwischen 63-70 €/fm im BC-Sortiment bezahlt. Neben Käferholzabschlägen von 25-30 €/fm werden nun auch zunehmend stärkere Hölzer früher mit Preisabschlägen gehandelt. Trotz eines Jahresvertrages werden nun auch die Konditionen und Abnahmemengen für **Papierholz** von UPM diskutiert. Auf der Grundlage eines sehr hohen Holzaufkommens und gleichzeitig sehr schleppender Verbräuche und mehrerer daraus resultierender Stillstände in den Werken, hat sich UPM entschlossen, in zukünftigen Gesprächen einvernehmliche Kompromisse zu finden. Bis Redaktionsschluss standen diese leider noch nicht fest.

Frische **Kiefer** wird im Sommer nur sehr verhalten nachgefragt bzw. wird teilweise nur noch mitgehend zur Fichte abgenommen. Derzeit werden noch Preise um die 55 €/fm bzw. zu BC/CD-Mischgütern in Höhe von 40-45 €/fm erzielt. Auch die Holzpreise für **Palettenholz** geben auf Grund der rückläufigen Stammholzpreise etwas nach, im Leitsortiment 2b werden aber immerhin noch 50 €/fm bezahlt.

## Energie- und Industrieholzmarkt

Jahreszeitlich bedingt herrscht derzeit keine Nachfrage nach spaltautomaten geeignetem Nadel-Brennholz, desweiteren ist ein ausreichender Waldvorrat vorhanden. Einzig Buchen-Brennholz wird weiterhin rege nachgefragt. Auf den zunehmenden Preisdruck der Konkurrenz mussten auch unsere Abnehmer für Industrieholz ihre Preise senken, so werden aktuell noch 23 €/fm bezahlt. Somit ist aber immerhin noch eine Vermarktung der vielen absterbenden Bäume, die schon dürr oder von minderwertiger Qualität sind gewährleistet.

Stark angespannt ist die Vermarktungssituation bei den Waldhackschnitzeln, aus dem Vorjahr ist noch ein großer Waldvorrat vorhanden. Aufgrund der Mengenkontingente bitten wir unsere Mitglieder die zur Vermarktung angebotenen Hackguthaufen weiterhin nicht auf Fremdgrund, landwirtschaftlich genutzten Flächen oder zukünftig geplanten Forstkulturflächen zu lagern, sodass die Holzabfuhr zeitlich unabhängig ist.

## Sortimente für die Holzvermarktung - II. Quartal 2019

nach der üblichen Vermarktungspraxis

Sortiment	Länge [m]	Übermaß [cm]	Holzaushaltung		Stärke-	Holzpreis [€/fm]	Holzqualität, Bemerkungen
			max. Krümm. [cm/fm]	max. Stock mind. Zopf [cm o.R.]			
Fichten-Fixlängen	3, 4 o. 5	10	1	55	14		B/C-Qualität, absolut frisches Holz
							gesund, gerade, k. Schädlingsbefall
							geringe Astigkeit erlaubt
							Käferholzabschlag 25 bis 30 €/fm
Fichten-Langholz	10-18	30	1	55	14		B/C-Qualität, absolut frisches Holz
							gesund, gerade, k. Schädlingsbefall
							geringe Astigkeit erlaubt
							Käferholzabschlag 25 bis 30 €/fm
Kiefern-Fixlängen	5	10	1	55	20		B/C-Qualität
							absolut frisches Holz, bläuefrei
							gesund, gerade, k. Schädlingsbefall
							geringe Astigkeit erlaubt
Fichten-Papierholz	2 o. 3	0	1	30	7		N absolut frisches und gesundes Holz,
							F 26,50 €/m nicht stamm trocken und grobastig,
							k. Schädlingsbefall
							> Preisreduzierung erwartet!
Industrieholz	3 o. 4	0	-	75	7		Beil- und nagelfest, auch Dürholz
Palettenholz	3,6	15	2,5	55	14		C/D-Qualität jeglicher Nadelhölzer
							max. 20% stamm trocken, nagelfest
							Astigkeit spielt keine Rolle
							Knicke sind nicht sägefähig
Laub-Brennholz	2, 3 o. 4	0	2,5	40	10		C/D-Qualität aus Buchen
							geeignet für spaltautomaten, keine
							Korkenzieher

## Nachmeldungen auf übernommene Holzpolter

Im zurückliegenden Quartal kam es bei vielen unserer Mitglieder zu nachträglichen Holzmeldungen auf bereits von der FBG übernommenen Holzpolter. Aufgrund der stark vitalitätsgeschwächten Nadelholzbestände, wird uns dieses Thema jetzt aber auch in Zukunft weiterhin beschäftigen. Grundsätzlich müssen Nachmeldungen vermieden werden, denn schon kleine Nachmeldungen haben unter Umständen große Auswirkungen auf die Logistikkette und erschweren zudem eine ordentliche Abrechnung.

**Einmalige Nachmeldung** auf dem gleichen Polter, bis max. 10 % der Stückzahl möglich:

Kiefern- & Fichten-Fixlängen  
Palettenholz  
Industrieholz

**Keinerlei Nachmeldungen** auf dem gleichen Polter möglich bei:

Kiefern- & Fichten-Langholz  
Lamellenholz  
Papierholz & Brennholz

- die Nachmeldung ist dem jeweiligem Holzaufnehmer unverzüglich mitzuteilen, inklusive einer Holzliste
- bei falsch getätigten Nachmeldungen erlischt der Anspruch auf eine korrekte Abrechnung
- alle darüber liegenden Holzanfälle müssen mit einem neuen Polter und mit der entsprechenden Mindestmenge von 15 fm gemeldet werden

## Förderung - insektizidfreie Borkenkäferbekämpfung

Wie im Jahr 2018 wird auch im Jahr 2019 der private Waldbesitzer bei der insektizidfreien Borkenkäferbekämpfung vom Freistaat finanziell unterstützt. Es ist es notwendig, den zuständigen, staatlichen Revierleiter so früh wie möglich über die bevorstehende Antragstellung zu informieren, um Probleme oder Missverständnisse bei der Antragstellung und Abwicklung der Förderung auszuschalten. Auch Sammelanträge von mehreren Betroffenen zum Beispiel über die FBG sind möglich. Die Förderhöhe richtet sich nach den nachgewiesenen Holzmengen.

### Förderfähige Maßnahmen

- Die Entrindung von Borkenkäferholz
- Das Zwischenlagern von Schadholz, mindestens 500 m vom nächsten Fichtenbestand entfernt
- Das Häckseln von nicht zur Vermarktung vorgesehenem Gipfelholz und Restholz im Wald, das Hackgut muss am Häckselort im Wald verbleiben

### Förderhöhe

- Die Förderhöhe richtet sich nach den nachgewiesenen Holzmengen
- Die Förderhöhe für die Entrindung, Zwischenlagerung und Häckseln beträgt pauschal jeweils 4 €/fm
- Für die Umrechnung von gehäckselten Holzmengen gilt: 3 srm = 1 fm bzw. 0,8 t lutro = 1 fm

## Aktuelles von der Laubholzvermarktung

Aufgrund der heißen und viel zu trockenen Sommer während der letzten Jahre haben nicht nur unsere Nadelhölzer mit der Dürre und dem Klimawandel zu kämpfen, sondern auch unsere Laubhölzer. Vor allem bei den Eichen zeichnet es sich zunehmend ab, dass Teilbereiche der Kronen absterben. Dadurch entstehen zahlreiche Eintrittspforten für Pilze und Insekten. Dies hat zur Folge, dass darunter auch die Holzqualität im Stammholzbereich erheblich leidet. Häufig können die zu vermarktenden Hölzer aufgrund des Insektenbefalls nur noch zum (C)D-Holzpreis verkauft werden. Bei der Holzbereitstellung von Laubstammholz ist deshalb besonders darauf zu achten, dass keine Insekten das Holz schon befallen haben.



Fotos: FBG, 2019 – Fraßgänge im Splint- und Kernholz führen zu einer deutlichen Qualitätsabstufung

### Laubholzbereitstellung

Beim Laubholz sollte jeder Wertholzstamm einzeln am Lagerort gepoltert werden, damit jeder Stamm separat nach Holzfehlern sortiert werden kann. Auch Unterleghölzer unter dem Wertholzstamm sind von Vorteil und auch teilweise von den Kunden gewünscht. Für die Holzbereitstellung sollten es immer mehrere Stämme pro Lagerort sein, da die Frachtkosten die letzten Jahre explodiert sind und die Laubholzkäufer einzelne Stämme ablehnen. Sollte der Waldbesitzer nur einen Stamm zum Verkauf haben, so kann er sich telefonisch in der Geschäftsstelle erkundigen, wo ein anderer Stamm in der Nähe liegt.

Sollten Sie im Herbst 2019 einen größeren Laubholzeinschlag planen, rufen Sie am besten vorher in der Geschäftsstelle an. Die Förster unserer FBG beraten Sie gerne über den Holzeinschlag, Bereitstellung und Aushaltung.

### Ergebnisse Laubholzsubmission Iphofen



Unser angebotener Eichenstamm hatte 3,18 fm und erzielte einen Erlös von rund 640 € pro fm, nach Abzug der Kosten. Bei der Submission wurden Hölzer mit Farbkern wie Kirsche, oder dunkle Hölzer wie Nussbaum und Eiche am höchsten beboten. Braut der Submission war ein Eichenstamm mit einem Festmetererlös von 1.769 €. Helle Hölzer wie Buche oder Ahorn wurden eher verhaltend bis gar nicht beboten.

Foto: FBG 2019, Wertholzstamm für die Submission 2019

# Anmerkungen zur Hackgutbereitstellung

Leider müssen wir bei der Holzaufnahme feststellen, dass in letzter Zeit bei der Bereitstellung von Hackgut durch unsere Mitglieder, es immer wieder zu Problemen kommt. Dies erschwert enorm die Vermarktung bei einem gegenwärtig mehr als angespannten Energieholzmarkt.

Aus aktuellem Anlass möchten wir nochmals, auf die wichtigsten Kriterien bei der Hackgutbereitstellung und -vermarktung hinweisen. Bei Abweichungen behält sich die Forstbetriebsgemeinschaft ab sofort vor, betroffene Haufen nicht mehr zu vermarkten.

## Ausschlussgründe für die Vermarktung:

- Hackguthaufen mit Fremdmaterialien, wie z.B. Erdreich, Steine, Wurzeln, Metallen, Kunststoffen, etc.
- Hackguthaufen mit Altholz wie z.B. Brettern, Paletten, Spanplatten, etc.
- Hackguthaufen aus reinem schwachem Astmaterial (Feinreisig), ohne nennenswerten Holzanteil
- Hackguthaufen aus rein privatem Obstbaum-, Gehölz-, und Heckenschnitt
- Hackguthaufen im Bestand ohne Zufahrtsmöglichkeit für Hacker und Transport-gespann
- Hackguthaufen die nicht ordentlich gelagert sind und nur los abgekippt wurden

## Hinweise zur richtigen Hackgutbereitstellung:

- Die Mindestmenge je Hackguthaufen beträgt 25 Schüttraummeter (geschätzt).
- Die Mindestmenge je Hackguthaufen darf nur unterschritten werden, sofern in unmittelbarer Nähe (am gleichen Waldweg) ein weiterer Hackguthaufen liegt und in Summe die Mindestmenge von 25 Schüttraummeter erreicht wird.
- Der Lagerort muss so gewählt werden, dass der Hackguthaufen mit dem Hacker und dem Transportgespann gut angefahren und am Haufen selbst rangiert werden kann. Ideal ist hierbei ein Lagerort an Wegekrenzungen oder auch Wegeverbreiterungen an befestigten Wegen.
- Sofern möglich Lagerplätze wählen, die auch mit einem LKW anfahrbar sind.
- Hackguthaufen müssen entlang von Wegen auf einer Seite liegen, bei Sackgassen in Fahrtrichtung auf der rechten Seite.
- Das Hackgut muss stirnseitig, im rechten Winkel zum Weg gelagert werden. Keine lose Lagerung, wie z.B. abgekippt oder zusammengeschoben.
- Die untenstehende Abb. zeigt beide Varianten der Aufstellung von Hacker und Transportgespann zum Haufen, in Abhängigkeit der Abfuhrrichtung.

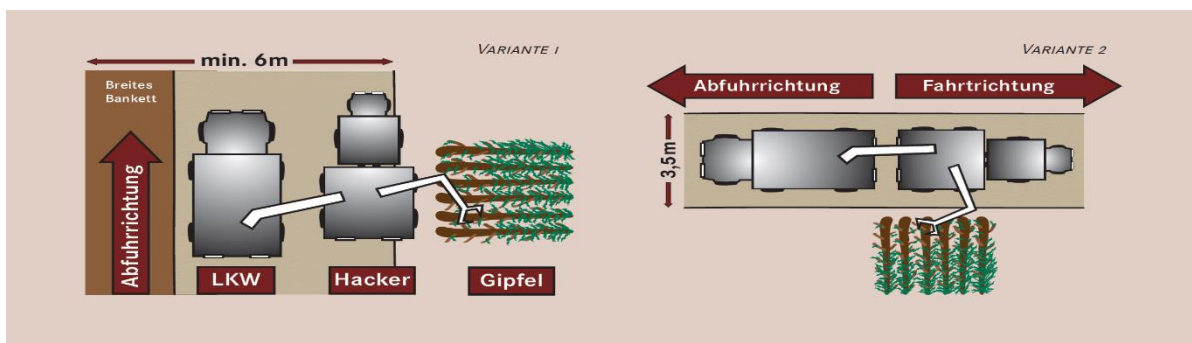


Abbildung: BaySF, Merkblatt Energieholzbereitstellung

# Fahrten und Reisen unserer Holzhandel GmbH 2019

Anmeldung bei:

Rudi Hofmockel

Beutellohe 9

91629 Weihenzell

Fax: 09824 / 922340

Tel.: 09824 / 1419

Mail: hofmockel.beutellohe@t-online.de

Wir würden uns freuen, Sie auf einer unserer Reisen begrüßen zu dürfen.

## **Busreise nach Südtirol**

**02.10. – 06.10.2019**

Innsbruck, Große Dolomitenrundfahrt, Bozen & Meran, St Ulrich & Brixen

Reisebegleiter: Konrad Hauenstein, Reisepartner: Ströbel Busreisen

Reisepreis:

440 €, noch Plätze auf der Warteliste frei

## **Weihnachtsmarkt-Fahrt nach Innsbruck und Augsburg 30.11. – 01.12.2019**

Reisebegleiter: Konrad Hauenstein, Reisepartner: Ströbel Busreisen

Reisepreis: 155 €, noch Plätze frei

Unsere **Tages-Weihnachtsmarktfahrt** führt uns voraussichtlich in den Raum Ulm am **Samstag, den 7. Dezember 2019.**

## **FBG-Hüpfburg zu vermieten**

Wir bieten eine Hüpfburg zur Vermietung an.

Die Hüpfburg befindet sich zum Transport bereits auf einem PKW-Anhänger. Sie ist als Attraktion für Kinder auf Festen und Veranstaltungen von Vereinen oder Privatpersonen gedacht.

Mietpreise:

**1 Tag 75 € zzgl. MwSt.**

**2 Tage 140 € zzgl. MwSt.**

Terminvereinbarung und Informationen zu den Mietbedingungen in unserer Geschäftsstelle.



## **Entsorgungsmöglichkeit für Wuchshüllen**

Die FBG Holzhandel GmbH bietet in der Geschäftsstelle zukünftig die Möglichkeit, bei uns erworbene Wuchshüllen gegen einen kleinen Unkostenbeitrag zu entsorgen. Die Wuchshüllen müssen frei von Verschmutzungen (Pflanzenreste, Moose, Brombeere, etc.) sein. Mengen bis 100 Stück können ohne vorherige Absprache angeliefert werden, Stückzahlen darüber sind zuvor telefonisch abzusprechen.

# FBG Holzhandel GmbH

Neumühle 11, 91629 Weihenzell

Tel.: 09802 / 957 122 Fax: 09802 / 957 127

## Geschäftszeiten:

Montag bis Freitag von 08:00-11:30 Uhr

Oktober bis Mai auch samstags von 08:30-11:30 Uhr

**Geschäftsführung:** Konrad Hauenstein 0171 / 8908222

**Lagerleitung:** Herbert Wiegel 0151 / 52044058

**Einsatzleitung:** Christian Meyer 09802 / 957 122

**Sachbearbeiterin:** Irene Hofmockel 09802 / 957 122

**Sachbearbeiterin:** Marion Menzel 09802 / 957 122

## Forstdienstleistungen:

- Holzeinschlag mit Harvester oder motormanuell
- Jungwuchspflege und Ausgrasarbeiten

## Verkauf und Vermittlung:

- Forstpflanzen von heimischen Baumschulen
- Saat, Pflanzung und Zaunbau durch Facharbeiter
- Kulturschutzzäune, Zaunpfähle aus Metall, Eiche, Fichte und PVC
- Wuchshüllen, Tonkinstäbe, Fegeschutzspiralen, Verbisschutzgitter
- Persönliche Schutzausrüstung in großer Auswahl auf Lager
- Waldwerkzeuge aller Arten und Ausführungen
- MS-Ketten, Feilen, Sägekettenöl, Sonderkraftstoff
- Forstmarkierspray und Grenzmarkierungspfähle
- Wildverbiss- und Fegeschutzmittel
- Borkenkäferfallen und Lockstoffe, Pflanzenschutzmittel
- LANDINI-Dachplatten, PVC Wandplatten, KG-Rohre und Drainageschläuche
- Hörmann-Tore, Baustahlmatten

## Vertragspartner:

- **Auerochs GmbH**  
Transportbeton  
Industriestr. 10  
90599 Diethofen  
Tel.: 09824 922020
- **Semmer GmbH**  
Sand, Schotter, Wegebau  
Hammerschmiedstr. 3  
91610 Insingen  
Tel.: 09869 97100

### Aktuelles:

- Motorsägenketten in allen gängigen Größen und für alle Fabrikate
  - Aspen: 3 x 5 l für 50 €
  - Biosägekettenöl: 5 l für 12 € & 20 l für 45 €
  - Holzbriketts: 10 kg für 1,99 €
  - Nadelbrennholz sofort lieferbar. Buchen- & Eichenbrennholz nur so lange der Vorrat reicht.
- Angebot nur noch für kurze Zeit!!!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Bei Mengen bis 50 cbm bestellen Sie bitte direkt bei den oben genannten Firmen und erkundigen sich nach den Preisen für den Rahmenvertrag der FBG Holzhandel GmbH. Bei Mengen über 50 cbm fordern Sie bitte ein Angebot bei Geschäftsführer Herrn Konrad Hauenstein an (Tel.: 09824 / 91190, Fax: 09824 / 91191).